Klagelieder 2

Elberfelder Übersetzung (Version 1.3 von bibelkommentare.de)

1 Wie[H349] umwölkt[H5743] der Herr[H136] in seinem Zorn[H639] die Tochter[H1323] Zion[H6726]! Er hat die Herrlichkeit[H85971] Israels[H3478] vom[H4480] Himmel[H8064] zur Erde[H776] geworfen[H7993] und hat des Schemels[H1916] seiner Füße[H7272] nicht[H3808] gedacht[H2142] am Tag[H3117] seines Zorns[H639].

2 Der Herr[H136] hat schonungslos[H3808 H2550] vernichtet[H11042] alle[H3605] Wohnstätten[H4999] Jakobs[H3290]; er hat in seinem Grimm[H5678] niedergerissen[H2040] die Festungen[H4013] der Tochter[H1323] Juda[H3063]; zu Boden[H776] geworfen[H5060], entweiht[H2490] hat er das Königtum[H4467] und seine Fürsten[H8269].

3 In Zornglut[H639 H2750] hat er abgehauen[H1438] jedes[H3605] Horn[H7161] Israels[H3478]; er hat seine Rechte[H3225] zurückgezogen[H7725 H268] vor[H4480 H6440] dem Feind[H341] und hat Jakob[H3290] in[H1197] Brand[H1197] gesteckt[H1197] wie ein flammendes[H3852] Feuer[H784], das ringsum[H5439] frisst[H398].

4 Seinen Bogen[H7198] hat er gespannt[H1869] wie ein Feind[H341], hat mit seiner Rechten[H3225] sich hingestellt[H5324] wie ein Gegner[H6862] und alle[H3605] Lust[H4261] der Augen[H58693] getötet[H2026]; in das Zelt[H168] der Tochter[H1323] Zion[H6726] hat er seinen Grimm[H2534] ausgegossen[H8210] wie Feuer[H784].

5 Der Herr[H136] ist wie ein Feind[H341] geworden[H1961]. Er hat Israel[H3478] vernichtet[H1104], vernichtet[H1104] alle[H3605] ihre[4] Paläste[H759], seine Festungen[H4013] zerstört[H7843]; und bei der Tochter[H1323] Juda[H3063] hat er Seufzen[H8386] und Stöhnen[H592] vermehrt[H7235].

6 Und er hat sein Gehege[H7900] zerwühlt[H2554] wie einen Garten[H1588], hat den Ort seiner Festversammlung[H4150] zerstört[H7843]; der HERR[H3068] machte in Zion[H6726] Fest[H4150] und Sabbat[H7676] vergessen[H7911]; und in seines Zorns[H639] Grimm[H2195] verschmähte[H5006] er König[H4428] und Priester[H3548].

7 Der Herr[H136] hat seinen Altar[H4196] verworfen[H2186], sein Heiligtum[H4720] verschmäht[H5010]; er hat die Mauern[H2346] ihrer[5] Prachtgebäude[H759] der Hand[H3027] des Feindes[H341] preisgegeben[H5462]: sie haben im Haus[H1004] des HERRN[H3068] Lärm[H6963] erhoben[H5414] wie an einem Festtag[H3117 H4150].

8 Der HERR[H3068] hat sich vorgenommen[H2803], die Mauer[H2346] der Tochter[H1323] Zion[H6726] zu zerstören[H7843]; er zog[H5186] die Messschnur[H6957], wandte[H7725] seine Hand[H3027] vom[H4480] Verderben[H11046] nicht[H3808] ab; und Wall[H2426] und Mauer[H2346] hat er trauern[H56] lassen: zusammen[H3162] liegen[H535] sie kläglich[H535] da[H535].

9 In die Erde[H776] gesunken[H2883] sind ihre Tore[H8179], zerstört[H6] und zerschlagen[H7665] hat er ihre Riegel[H1280]; ihr König[H4428] und ihre Fürsten[H8269] sind unter den Nationen[H1471], kein[H369] Gesetz[H8451] ist mehr; auch[H1571] ihre Propheten[H5030] erlangen[H4672] kein[H3808] Gesicht[H2377] von[H4480] dem HERRN[H3068].

10 Verstummt[H1826] sitzen[H3427] auf der Erde[H776] die Ältesten[H2205] der Tochter[H1323] Zion[H6726]; sie haben Staub[H6083] auf[H5921] ihr Haupt[H7218] geworfen[H5927], Sacktuch[H8242] sich umgegürtet[H2296]; die Jungfrauen[H1330] Jerusalems[H3389] haben ihr Haupt[H7218] zur Erde[H776] gesenkt[H3381].

11 Durch Tränen[H1832] vergehen[H3615] meine Augen[H5869], meine Eingeweide[H4578] sind aufgewühlt[7], meine Leber[H3516] hat sich zur Erde[H776] ergossen[H8210]: wegen[H5921] der Zertrümmerung[H7667] der Tochter[H1323] meines Volkes[H5971], weil

Druckausgabe erzeugt am 02.09.2025 auf bibelkommentare.de

Kind[H5768] und Säugling[H3243] auf den Straßen[H7339] der Stadt[H7151] verschmachten[H5848]. [?][H2560]

12 Zu ihren Müttern[H517] sagen[H559] sie: Wo[H346] ist Korn[H1715] und Wein[H3196]? Indem sie wie tödlich[H2491] Verwundete[H2491] hinschmachten[H5848] auf den Straßen[H7339] der Stadt[H5892], indem ihre Seele[H5315] sich ergießt[H8210] in[H413] den Busen[H2436] ihrer Mütter[H517].

13 Was[H4100] soll ich dir bezeugen[H5749], was[H4100] dir vergleichen[H1819], Tochter[H1323] Jerusalem[H3389]? Was[H4100] soll ich dir gleichstellen[H7737], dass ich dich tröste[H5162], du Jungfrau[H1330], Tochter[H1323] Zion[H6726]? Denn[H3588] deine Zertrümmerung[H7667] ist groß[H1419] wie das Meer[H3220]: wer[H4310] kann dich heilen[H7495]?

14 Nichtiges[H77238] und Ungereimtes[H8602] haben deine Propheten[H5030] dir geschaut[H2372]; und sie deckten[H1540] deine Ungerechtigkeit[H57719] nicht[H3808] auf[H1540], um deine Gefangenschaft[H7622] zu wenden[H7725]; sondern sie schauten[H2372] dir Aussprüche[H4864] der Nichtigkeit[H772310] und der Vertreibung[H406511].

15 Alle[H3605], die auf dem Weg ziehen[H5674], schlagen[H5606] über[H5921] dich die Hände[H3709] zusammen[H5606]. Sie zischen[H8319] und schütteln[H5128] ihren Kopf[H7218] über[H5921] die Tochter[H1323] Jerusalem[H3389]: „Ist das[H2063] die Stadt[H5892], von der man sagte: Der Schönheit[H3308] Vollendung[H3632], eine Freude[H4885] der ganzen[H3605] Erde[H776]?“ [?][H1870] [?][H7945] [H559]

16 Alle[H3605] deine Feinde[H341] sperren[H6475] ihren Mund[H6310] über[H5921] dich auf, sie zischen[H8319] und knirschen[H2786] mit den Zähnen[H8127]; sie sprechen[H559]: „Wir haben sie verschlungen[H1104]; ja, dies[H2088] ist der Tag[H3117], den wir erhofft[H7945] [H6960] haben: wir haben ihn erreicht[H4672], gesehen[H7200]![12]“ [?][H389]

17 Der HERR[H3068] hat getan[H6213] was[H834] er beschlossen[H2161], hat sein Wort[H565] erfüllt[H1214], das[H834] er von[H4480] den Tagen[H3117] der Vorzeit[H6924] her entboten hat. Er hat schonungslos[H3808 H2550] niedergerissen[H2040] und den Feind[H341] sich über[H5921] dich freuen[H8055] lassen, hat das Horn[H7161] deiner Bedränger[H6862] erhöht[H7311]. [?][H6680]

18 Ihr[13] Herz[H3820] schreit[H6817] zu[H413] dem Herrn[H136]. Du Mauer[H2346] der Tochter[H1323] Zion[H6726], lass, einem Bach[H5158] gleich, Tränen[H1832] rinnen[H3381] Tag[H3119] und Nacht[H3915]; gönne[H5414] dir keine[H408] Rast[H6314], deinem Augapfel[H1323 H5869] keine Ruhe[H182614]! [?][H408]

19 Mach[H6965] dich auf[H6965], klage[H7442] in der Nacht[H3915] beim Beginn[H7218] der Nachtwachen[H821], schütte[H8210] dein Herz[H3820] aus[H8210] wie Wasser[H4325] vor[H5227] dem Angesicht[H6440] des Herrn[H136]; hebe[H5375] deine Hände[H3709] zu[H413] ihm empor für[H5921] die Seele[H5315] deiner Kinder[H5768], die vor Hunger[H7458] verschmachten[H5848] an allen[H3605] Straßenecken[H7218 H2351]!

20 Sieh[H7200], HERR[H3068], und schau[H5027], wem[H4310] du so[H3541] getan[H5953] hast! Sollen[H518] Frauen[H802] ihre Leibes frucht[H6529] essen[H398], die kleinen Kinder[H5768], die sie auf[H2949] den Händen[H2949] tragen[H2949]? Sollen[H518] im Heiligtum[H4720] des Herrn[H136] ermordet[H2026] werden Priester[H3548] und Prophet[H5030]?

21 Knaben[H5288] und Greise[H2205] liegen[H7901] am Boden[H776] auf den Straßen; meine Jungfrauen[H1330] und meine Jünglinge[H970] sind durchs Schwert[H2719] gefallen[H5307]; hingemordet[H2026] hast du am Tag[H3117] deines Zorns[H639], geschlachtet[H2873] ohne[H3808] Schonung[H2550]. [?][H2351]

22 Meine Schrecknisse[H4032] hast du von[H4480] allen[H5439] Seiten[H5439] herbeigerufen[H7121] wie an einem Festtag[H3117 H4150], und nicht[H3808] einer entkam[H6412] oder blieb[H8300] übrig[H8300] am Tag[H3117] des Zorns[H639] des HERRN[H3068]. Die[H834] ich auf[H2946] den Händen[H2946] getragen[H2946] und erzogen[H7235] habe, mein Feind[H341] hat sie vernichtet[H3615].

Fußnoten

Druckausgabe erzeugt am 02.09.2025 auf bibelkommentare.de

1. O. Zierde
2. W. verschlungen; so auch V. 5
3. Eig. alles, was dem Auge köstlich ist
4. d.h. der Tochter Zion
5. d.h. der Tochter Zion
6. W. Verschlingen
7. Eig. gären
8. O. Falsches
9. O. Schuld
10. O. Falschheit
11. Vergl. Jer. 27,10.15
12. Eig. den wir erhofft, erreicht, gesehen haben!
13. bezieht sich auf die Einwohner von Jerusalem
14. Eig. dein Augapfel ruhe nicht

Druckausgabe erzeugt am 02.09.2025 auf bibelkommentare.de